



Protokoll der Generalversammlung der Energiegenossenschaft Calenberger Land eV

am 20.06.2024, 19 – 21:30 Uhr

OBS Gehrden, Lange Feldstraße 8/19

Anwesenheit: 25 Mitglieder, 20 per Vollmacht vertreten, 1 Gast (vgl. Anlage)

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Henning Alpei eröffnet die Versammlung gemäß der Einladung vom 04.06.2024, begrüßt die Teilnehmer und stellt die Tagesordnung fest. Als Schriftführer wird Bernd Greger aus dem AR bestellt. Da im vergangenen Jahr kein Mitglied verstarb, entfällt das Gedenken an ehemalige Mitglieder, an die an dieser Stelle üblicherweise gedacht wird.

2. Bericht des Aufsichtsrates über die gesetzliche Prüfung nach §53 GenG

Die vereinfachte Prüfung des Genossenschaftsverbandes ergab keine Mängel zur Tätigkeit der Leitungsgremien. Den Hinweisen des Prüfers wird gefolgt:

- Die Satzungsänderung vom 21. Juni 2022 läuft z. Z. noch
- Die Kreditbeschränkung nach §49 (GenG) ist mit dem Beschluss vom 21.06.2022 erfolgt
- Der Gewinnvortrag entspricht der Satzung
- Das Mindestkapital soll im Genossenschaftsregister eingetragen werden, z. Z. noch Prüfung hierzu. (gem. Satzung §28 ...Mindestkapital der Genossenschaft, das durch Rückzahlungen eines Auseinandersetzungsguthabens an ausgeschiedene Mitglieder nicht unterschritten werden darf beträgt 80% des Gesamtbetrags der Geschäftsguthaben zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres...)

Antrag zur Abstimmung: Prüfungsbericht soll auf den Internetseiten der ENER:GO vollständig veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (45 Stimmen), keine Enthaltungen oder Ablehnungen

3. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2023

1. Projekte, Technik, Tätigkeiten

Vorstand E. Jansen berichtet über die „Performance“ aller ENER:GO-Solaranlagen. Mit Ausnahme der Anlage ENER:GO 3 mit erkannten aber noch nicht behobenen technischen Defekten, arbeiten alle Anlagen im erwarteten Leistungsbereich. Die jeweiligen spezifischen Leistungsdaten sind in der Präsentation (vgl. www.energo-calenberger-land.de/projekte/solaranlagen-ENER:GO) zusammengefasst.

2. Jahresabschluss und Finanzen

Vorstand Lutz Knölke erläutert den Jahresabschluss und die Finanzen. ZZ hat die ENER:GO 120 Mitglieder und ein Anlagekapital von 316.500 €. Die Pachteinnahe sind gegenüber dem Vorjahr auf 34.418 € gestiegen, wobei der sogenannte Zusatzgewinnanteil wegen schwächerer Sonneneinstrahlung nur 2.415 € beträgt. Der Umsatz schwächt sich mangels neuer Projekte leicht ab. Für alle unserer Pächter arbeiten die Anlagen ökonomisch, d.h. Stromkosteneinsparungen trotz erfolgter Pachtzahlungen.

4. Bericht des Aufsichtsrates zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 01.01.2023 – 31.12.2023 wurde von der AMO Steuerberatungsgesellschaft mbH, Gehrden zum 28.05.2024 erstellt und nach den handelsrechtlichen Vorschriften nach §§ 336 HGB aufgestellt. Der AR hat den Prüfungsbericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresergebnisses geprüft, in Ordnung befunden und befürwortet den Vorschlag des Vorstandes zur Ergebnisverwendung. Der Jahresüberschuss beträgt 2.742,67 €. Davon sollen 819,39 € in die Rücklage eingestellt, der Restbetrag in Höhe von 1.923,28 € wird auf laufende Rechnung vorgetragen werden. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung. Die vollständige Berichtsfassung ist auf den Internetseiten der ENER:GO veröffentlicht.

5. Beschluss zum ENER:GO-Jahresabschluss 2023 durch die GV

Der vorliegende Jahresabschlussbericht wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis einstimmig (45 Stimmen), keine Enthaltungen oder Ablehnungen

6. Beschluss zur Ergebnisverwendung

Dem Vorstandsvorschlag zur Ergebnisverwendung auf der Grundlage der Aufsichtsratsempfehlung soll gefolgt werden. D. h., die Auslagen für die Sonnenuhr werden einmalig komplett abgeschrieben, eine Ausschüttung an Mitglieder erfolgt diesjährig nicht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (45 Stimmen), keine Enthaltungen oder Ablehnungen

7. Entlastungen

Beschluss der Generalversammlung über die Entlastung des Vorstandes

Abstimmungsergebnis einstimmig (43 Stimmen), 2 Enthaltungen, keine Ablehnungen

Beschluss der Generalversammlung über die Entlastung des Aufsichtsrates

Abstimmungsergebnis: einstimmig (42 Stimmen), 3 Enthaltungen, keine Ablehnungen

8. Neuwahl des Aufsichtsrates

Auf Grund der Kooperation der ENER:GO mit „Basche -erneuerbar“ soll die Anzahl der AR-Mitglieder von 3 auf 4 durch ein Mitglied des Vereines „Basche erneuerbar“ erhöht werden. Vorgeschlagen wird die Nominierung von Michael Pöllath, Mitglied im Vorstand des Barsinghäuser Vereines.

Abstimmungsergebnis für Michael Pöllath: einstimmig (42 Stimmen), keine Gegenstimmen

Abstimmungsergebnis für Henning Alphei: einstimmig (42 Stimmen), keine Gegenstimmen

Abstimmungsergebnis für Bernd Greger: einstimmig (42 Stimmen), keine Gegenstimmen

Abstimmungsergebnis für Iris Wesely: einstimmig (42 Stimmen), keine Gegenstimmen

Durch vorliegende Vollmacht erklärt Frau Dr. Iris Wesely, dass sie im Falle einer Wiederwahl trotz Abwesenheit für eine Kandidatur zum AR zur Verfügung steht und das AR-Amt annimmt.

9. Sitzungsunterbrechung – Neubesetzung des Vorstandes

Der neue Aufsichtsrat tritt zusammen und teilt anschließend mit:

- zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates ist weiter Henning Alpehi gewählt worden
- ein Vorstandsposten wurde neu besetzt:

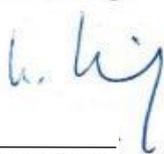
Aus persönlichen Gründen tritt Lutz Knölke von seinem Amt als ENER:GO-Vorstand nach neun-jähriger Tätigkeit zurück. Der AR-Vorsitzende bedankt sich für seinen kontinuierlichen und wertvollen Einsatz. Der neugewählte AR beschließt in einer Sitzungsunterbrechung, den satzungsgemäß notwendigen 2. Vorstand durch Udo Sahling zu besetzen. Udo Sahling war langjähriger Vorstand bei der Klimaschutzagentur Hannover und ist ebenfalls Vorstand bei „Basche erneuerbar“

- Edmund Jansen bleibt weiter im Amt

10. Bericht über die neuesten Entwicklungen in 2024

E. Jansen dankt dem AK Agenda 2023 für seine Arbeit und seine Bereitschaft, die Idee „Mehr Wasser und Grün in der Stadt“ voran zu treiben und berichtet über die Erweiterung des 100 Sonnendächer-Programmes zum 1.000 Sonnendächer-Programm, nachdem bereits 920 Solarstromanlagen auf Gehrdener Dächer in Betrieb sind. Eine erste Solarstromanlage wird, initiiert durch „Basche erneuerbar“, auf der Kulturfabrik Krawatte in Barsinghausen entstehen. Weiterhin wird über die gute Performance der beiden Stromtankstellen bei EDEKA und Rewe sowie über die Fertigstellung des Sonnenweges berichtet, wobei weiterhin der Sonnensteinkatalog hierzu im Handel erhältlich ist. Ferner hat es Gehrden erstmalig geschafft, ein ganzes Jahr den gesamten Stromverbrauch bilanziell zu 100% regenerativ zu erzeugen.

B. Greger erläutert die Intention, dass sich ENER:GO auch im Bereich erneuerbarer Windstromerzeugung im Sinne einer Bürgerenergiebeteiligung engagiert, zunächst in den geplanten Windparks Degersen/Redderse und Argestorf. Historie und Stand der Entwicklung werden kurz beschrieben.



Vorstand (Edmund Jansen und Udo Sahling)



Versammlungsleiter und AR-Vorsitzender



Schriftführer Bernd Greger

Anlage: Anwesenheitsliste und Vollmachten

Dieses Protokoll sollte zusammen mit der Vorstandspräsentation gelesen werden, die im Internet unter www.ENER:GO-calenberger-land.de/projekte/solaranlagen-ENER:GO veröffentlicht ist und alle Downloads enthält.